

Grazer Kulturzentrum bei den Minoriten: Jahresprogramm **500 Jahre Luther und viel Neues**

Am 500-Jahre-Jubiläum der Reformation kommt auch das Grazer Kulturzentrum bei den Minoriten nicht vorbei. Mit einer großen Schau zum Thema Bibel reagiert dessen Leiter Johannes Rauchenberger darauf. Neben weiteren Ausstellungen warten heuer auch viel Literatur, zeitgenössische Musik und Kindertheater.

„Vulgata – 77 Zugriffe auf die Bibel“ nennt sich die Ausstellung, die ab 1. März hochkarätige Künstler vereint. Das zweite große Projekt in der bildenden Kunst ist im „steirischen herbst“ angesiedelt und heißt „Spiro, Spero – Hoffnung als Provokation“. Allerdings

wird es nicht nur Ausstellung, sondern auch Symposium, Literatur, Musik und vieles mehr beinhalten.

Birgit Pözl, Literaturkuratorin im KULTUM, setzt weiter auf ihre Erfolgsschienen: Literatur vor Ort (mit dem Lesefest am 4. März), dem erfolgreichen Poetry

Slam, der Literatur Ost – West und dem Crossover, wo sich spannende Überschneidungen mit der zeitgenössischen Musik ergeben. Diese liegt seit heuer in den Händen von Christoph Renhart, der neben der Elektronik-Reihe „prattica-E“ auch die Kooperationen mit den Ensembles Schallfeld und Zeitfluss sowie mit open music und Impuls fortsetzt.

Und natürlich bleibt man auch dem erfolgreichen Kindertheater treu.

Infos: www.kultum.at MR

KRONEN ZEITUNG 26.01.2017